



SATTEINER PFARRBLATT

Nr. 250

Oktober - November 2019



Ein dankbares Herz beginnt beim Staunen

Im Herbst sind die Altäre der Gotteshäuser eine Augenweide. Es leuchtet und duftet. Da schmücken die fleißigen Leute den Erntealtar, legen den Fruchteppich aus, mit Äpfeln und Birnen, mit Kartoffeln und Kohl, mit Tomaten und Karotten, mit Erbsen und Bohnen, mit Weizen und Roggen, mit Blumen und Trauben – mit allem, was wir zum Leben brauchen, was gut schmeckt, was unseren Hunger stillt. Mit dem schöngeschmückten Altar wollen wir zum Ausdruck bringen: Zugewachsen ist uns das alles. Wir sind reich beschenkt. Und wir ahnen, dass hinter all den Früchten der Erde und der menschlichen Arbeit ein geheimnisvoller Geber steht, dem es mit ganzem Herzen zu danken gilt, dem lieben Gott. Und das feiern wir am Erntedankfest.

Wenn wir jedes Jahr Erntedank feiern, so darf dies kein Alibi für 365 Tage, für den Alltag sein. Es geht nicht nur darum, einmal im Jahr Gott für seine Gaben zu danken, sondern darum, ein dankbares Herz zu haben. Das dankbare Herz beginnt beim Staunen. Beim Staunen vor dem Wunder der Schöpfung, vor jedem Geschöpf, vor dem Schöpfer. Wir Menschen von heute tun uns schwer mit dem Staunen und Danken. Der Mensch vergisst leicht über den Gaben den Geber. So finden wir auch im Buch Deuteronomium die Mahnung: "Wenn du dort isst und satt wirst und den Herrn, deinen Gott, für das prächtige Land, das er dir gegeben hat, preist, dann nimm dich in Acht und vergiss den Herrn, deinen Gott, nicht." (Dtn 8, 10f)

Unseren Dank an den Schöpfer vollziehen wir im Miteinerteilen und im dankbaren Genießen seiner Gaben. Indem wir miteinander all das, was Gott uns geschenkt hat, dankbar ge-

Titelbild: Satteinser Kinder mit Erntedankkörbchen

nießen und mit den Menschen das zum Leben Notwendige teilen, wird unser Danken zum Zeichen der Güte Gottes. Und es ist kein Zufall, dass dieses Teilen und Genießen ein zentraler Ritus unseres Glaubens geworden ist und dass unsere Dankbarkeit dem Schöpfer und den Mitmenschen gegenüber in der Eucharistiefeier den innigsten Ausdruck findet. Jede Eucharistiefeier ist ein Erntedankfest. Erntedank! Dank für die Früchte unserer Felder und Gärten; Dank für die vielen Früchte christlichen Lebens und Engagements in unserer Pfarrgemeinde, in unserer Welt. Dank für Jesus, der nichts, nicht einmal das eigene Leben zurück behielt, sondern uns alles geschenkt hat: sich selbst, seine Liebe bis zum Tod. In jedem Gottesdienst dürfen wir die Frucht dieser Liebe empfangen: das Brot des Lebens. Darum ist jede Eucharistiefeier ein Erntedankfest im tiefsten, schönsten Sinn.

Pfarrer Georg Varghese Thaniyath

Pfarrer Georg 60 Jahre – wenn das kein Grund zum Feiern ist!

Pfarrer Georg feiert am 8. Dezember 2019 einen runden Geburtstag und wir feiern mit. Mehr dazu erfahren Sie im nächsten Pfarrblatt und im Wallgaublatt.



Grüß-Gott, liebe Satteinser und Satteinserinnen!

Wenn Sie diese Zeilen lesen, bin ich schon eineinhalb Monate in Satteins und habe mich schon ein wenig eingelebt. Mit meinem Beitrag im Pfarrblatt möchte ich mich einer breiten Öffentlichkeit vorstellen.



Ich bin 1958 in Bregenz geboren und in einer Familie mit sechs Kindern aufgewachsen. Unsere Eltern haben uns religiös erzogen. Als ich ihnen nach der Matura eröffnete, dass ich ins Priesterseminar gehen wolle, waren sie ein wenig überrascht; doch von Anfang an haben sie meinen Weg mitgetragen. Ich studierte Theologie in Innsbruck und ein Jahr in Rom, und es gefiel mir sehr. Ich stand schon kurz vor der Weihe zum Diakon, als der Arzt bei mir Krebs feststellte. Ich wurde operiert und massiv bestrahlt: das hat mir das Leben gerettet, doch die Bestrahlungen hinterließen innerliche Spuren, die ich jetzt als Spätfolgen

deutlich zu spüren bekomme. Die Priesterweihe mit der Primiz im Jahre 1983 war für mich sicherlich der schönste Tag in meinem Leben!

Nach den Kaplansjahren wurde ich mit 33 Jahren zum Pfarrer von Bludesch bestellt. Im Jahre 2000 wechselte ich in ein „Spezialgebiet“ und wurde Krankenhausseelsorger im LKH Feldkirch – was ich mit Neigung und wohl auch mit Eignung 13 Jahre lange ausgeübt habe. Dann kehrte ich wieder in die Pfarrseelsorge zurück und wurde einer der vier leitenden Pfarrer im neu errichteten Seelsorgeraum Dornbirn. Nach 5 Jahren wechselte ich nach Frastanz, wo die Diözesanleitung mich zum Pfarrvikar für die Seelsorge ernannte. Die Leitung und die Verantwortung über die Finanzen übertrugen sie dem Dekan von Feldkirch. Auch stellten sie der Pfarrgemeinde und mir einen Kaplan zur Seite: Pater Richard Cardozo, den Sie ja kennengelernt haben.

Meine Stelle in Frastanz war nur für ein Jahr gedacht; die Pfarre wurde ausgeschrieben, worauf sich Pfarrer Norman Buschauer meldete. Er ist seit September dort Pfarrer. Im Juni bat mich Generalvikar Rudl Bischof, dass ich als Pfarrvikar in den Pfarrverband Göfis-Satteins gehe, um dort den Pfarrer Georg zu unterstützen. Auch soll ich wie schon im letzten Jahr in einem Ausmaß von ca. 10% in der Krankenhauseelsorge Feldkirch tätig sein.

Meine Aufgabe ist die Seelsorge, das heißt: Messfeiern, Beerdigungen und Sakramentenvorbereitung und -spendung, und zwar fifty-fifty verteilt auf Göfis und Satteins.

Ich freue mich auf weitere Begegnungen, Gespräche und Hausbesuche! Auch ist mir das Arbeiten im Team sehr wichtig: Zusammenarbeiten mit Pfarrer Georg, mit den Sekretärinnen und mit den Ehrenamtlichen, um sie in ihrer Tätigkeit zu unterstüt-

zen und sie in ihrer Verantwortung und Kompetenz zu fördern. Was ich sicher nicht machen werde, ist jemand verdrängen, weil ich jetzt da bin!

Seit Ende August wohne ich also schon hier im schönen Pfarrhaus. Zweimal die Woche kommt eine Zugeh-Frau ins Haus, macht den Haushalt, die Wäsche, geht einkaufen und kocht zu Mittag. Nach dem Mittagessen fährt sie wieder nach Dornbirn zurück.

Der Kontakt zu der Bevölkerung ist mir wichtig. Wenn Sie mich näher kennen lernen möchten, laden Sie mich doch in Ihr Haus ein! Vielleicht können Sie es sogar mit einem einfachen Essen verbinden?

So gut ich kann, werde ich mich in die Pfarrgemeinden einbringen; doch bin ich etwas „eingeschränkt“. Denn ich merke, dass meiner körperlichen Kraft und Energie Grenzen gesetzt sind. Daher plane ich mir auch immer wieder Tage der Erholung und Regeneration ein.

So möchte ich offen und ehrlich auf die Menschen zugehen und für euch da sein. Und diese Offenheit wünsche ich mir auch von eurer Seite. Nehmen wir uns gegenseitig an - mit unseren Stärken und Schwächen, im Vertrauen auf Jesus Christus, der im Heiligen Geist seine Kirche führt und leitet!

Gerold Reichart, Pfarrvikar
Tel. 0676/832408232

Was ist ein Pfarrvikar?

In der römisch-katholischen Kirche ist der Pfarrvikar ein Priester, der einen Pfarrer bei der Seelsorge in einer Pfarrei unterstützt, jedoch ohne den Rechtsstatus eines Pfarrers zu besitzen.

Der Kirchturm glänzt wieder – Danke!

Ein herzliches Vergeltsgott gebührt allen, die an der Renovierung des Kirchturm mitgewirkt haben: dem Bauamt der Diözese für die Planungsarbeiten und Bauaufsicht, allen Handwerksbetrieben für die sach- und termingerechte Ausführung der Arbeiten, allen Spenderinnen und Spendern und Förderern für die ideelle und materiell Unterstützung.

Bis auf Restarbeiten ist die Renovierung fertiggestellt: Der Anstrich des Sockels, die Auffrischung der Türen, die Sanierung des Eingangspodests und die Turmbeleuchtung folgen noch.

Die geschätzten Kosten von € 200.000 konnten eingehalten werden. Abzüglich der Kosten für den Blitzschutz und die noch offenen Arbeiten wurden € 193.000 abgerechnet.

Bisher wurden von den Satteinserinnen und Satteinsern € 50.300 für die Sanierung dieses Wahrzeichens unserer Gemeinde gespendet: Spenden zu besonderen Anlässen € 1.500, Spenden bei den Monatssammlungen € 6.100, Erlös beim Pfarrfest € 1.600, Ergebnis der Aktion tüchtiger Verwalter € 6.800 und Spenden bei der Haussammlung € 34.300 – hier fehlt noch ein Teil der Spenden, die an das Bundesdenkmalamt eingezahlt wurden. Danke!

Danken möchten wir auch für alle Förderungen: Gemeinde Satteins € 40.000, Diözese Feldkirch € 30.000, Bundesdenkmalamt € 12.800 und Land Vorarlberg € 16.000.

So ist noch ein Betrag von rund € 50.000 offen, für dessen Tilgung wir weiterhin auf die Spendenbereitschaft der Satteinserinnen und Satteinser hoffen. Die Erhaltung des Wahrzeichens unserer Gemeinde wird uns das wert sein.

Hubert Metzler

ERNTEDANK im Gemeinschaftsgarten

Bei spätsommerlichen Temperaturen konnten wir am Sonntag, 22. September ein wunderschönes Erntedankfest mit fast allen Mitwirkenden unseres Gartenprojektes und ihren Familien feiern.

Vor dem Pfarrhaus wurden Tische aufgestellt und alle Teilnehmer brachten selbstgemachte Köstlichkeiten mit. Das reichhaltige Bring-Bufferet reichte von frisch „gsottna Grumpira“, über delikate Kürbis-Cremesuppe bis zu einer salzigen Zwetschgen-Nuss-Spezialität nach Moldawischem Rezept und wurde ergänzt durch vor Ort gegrillte Würstle und frisch gebackenes Brot. Schoko-Muffins und ein bekömmlicher Kaffee aus der Pfarrhausküche rundeten die kulinarische Reise wunderbar ab.

Es war ein fröhliches Miteinander bei Speis und Trank, es wurde gärtnerisch gefachsimpelt und Pläne für das kommende Gartenjahr geschmiedet. Die Freude am gemeinsamen Tun während des Gartenjahres war deutlich zu spüren. Alle Mitgärtner/innen erklärten sich bereit, im kommenden Jahr wieder an diesem Gemeinschaftsprojekt mitzuwirken. Zu unserer fröhlichen Gartentruppe gesellte sich auch unser Pfarrvikar Gerold, den wir als neues Mitglied herzlich begrüßen durften.

Voll Motivation und Vorfreude schauen wir auf das kommende Gartenjahr 2020 und möchten Menschen aus Satteins, die keinen eigenen Grund und Boden haben, motivieren und einladen, bei unserem Gemeinschaftsprojekt mitzumachen.

Der Pfarrgarten bietet optimale Verhältnisse, um Gemüse, Kräuter und Blumen zu pflanzen und wir finden bestimmt noch ein Plätzchen, wenn jemand im kommenden Frühling bei uns einsteigen möchte.

Edeltraud Bale, im Namen aller Gemeinschaftsgärtner/innen

Carl Lampert Woche 2019

Die Carl-Lampert-Woche im November gibt uns wieder Gelegenheit, uns intensiver mit dem Lebens-, Glaubens- und Lebensweg des Provikars auseinanderzusetzen.

Monsignore Georg Schelling -

Ein Leben für die Seelsorge und im Widerstand

Sonntag, 3. November, Nenzing, Ramschwagsaal, 17 Uhr

Präsentation der vom Carl Lampert Forum in Auftrag gegebenen Schelling Studie von Wolfgang Weber und Michael Fliri mit Bgm. Florian Kasseroler, Eva Maria Hoppe-Kaiser (Wien), Thomas Gamon
Musik: Kirchenchor Cäcilia Nenzing (Leitung Matthias Ammann) und Musikschule Walgau (Leitung Christian Mathis)

Todestag des seligen Carl Lampert

Mittwoch, 13. November, Pfarrkirche Göfis

16 Uhr Mahnwache für die Menschlichkeit zur Todesstunde des seligen Carl Lampert

19 Uhr Gedenkgottesdienst mit Bischof Benno Elbs

Chor: Kirchenchor Nenzing

In Kooperation mit: Pfarre Göfis, Freundeskreis Carl Lampert

Hoffnungsvolle Finsternis

Sondervorstellung Kinofilm Otto Neururer

Freitag, 15. November, Göfis, Carl-Lampert-Saal, 20:00 Uhr

Der neue Kinofilm über den von Nazis im KZ Buchenwald brutal ermordeten, 1996 seliggesprochenen Tiroler Priester Otto Neururer (1882-1940) wurde vom bayrischen Schauspielstar Ottfried Fischer koproduziert. Ottfried Fischer, Produzent und Regisseur Hermann Weiskopf sowie Drehbuchautor Peter Mair werden anwesend sein.

In Kooperation mit: Freundeskreis Carl Lampert, Gemeinde Göfis



**Öffentliche
Bibliothek**

Kirchstraße 8

6822 Satteins

Tel. 05524 / 5255-2

ausleihe.bibliothek.satteins@aon.at

<http://www.satteins.bvoe.at/>

Der Bibliotheksherbst ist da ...

Lese Klara

Mittwoch, 9.10. und 4.12.2019, 9:00 – 9:45 Uhr



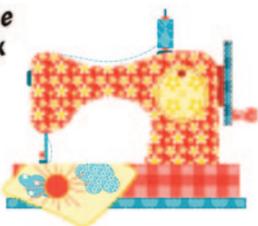
Kleinkinder von 2-4 Jahren mit Begleitperson können an diesen Vormittagen mit allen Sinnen wichtige Leseerfahrungen beim Zuhören, Bilderanschauen, Basteln und Spielen machen. Der Eintritt ist frei. Es ist keine Anmeldung erforderlich.

Nähtreff

Freitag, 4.10., 8.11. und 6.12.2019, 8:30-11:30 und 19:00-22:00 Uhr



Satteins
Nähtreff



Ob nun Neues genäht oder Altes geflickt oder aufgepeppt wird – alle Neulinge und Profis sind herzlich willkommen! Kosten: freiwillige Spenden. Keine Anmeldung erforderlich.

Reise zu den Kindern dieser Welt ... Weltall

Freitag, 29.11.2019, 14:00 – 16:00 Uhr



Dieses Jahr lernen Kinder im Alter von 6 bis 12 Jahren wieder viel Wissenswertes zum Weltall, zu den Planeten und zu 50 Jahre Mondlandung. Gemeinsam lesen und basteln wir wieder. Keine Anmeldung erforderlich, kostenlos.

Buchverkaufsausstellung 2019

„Krimi – schön-schaurig-spannend“ lautet das Motto unserer dies-jährigen Buchverkaufsausstellung. Lese- und Hörspannung ist garantiert!

Buchverkaufsausstellung:

Samstag, 16.11.2019, 18-21 Uhr

Sonntag, 17.11.2019, 9-17 Uhr



Rund 2500 Bücher-Neuerscheinungen – aus allen Themenbereichen und für jedes Alter - stehen ebenso zum Verkauf bereit, wie Geschenkartikel, Mitbringsel, Spiele und Hörbücher.



**Eröffnung: Lesung mit Marlene Kilga
„Drei Feldkirch-Krimis“**

Samstag, 16.11.2019, 19 Uhr

**Präsentationen „Krimispannung“
der Kinder der 4. Klassen Volksschule:**

Samstag, 16.11.2019, 19 Uhr

Sonntag, 17.11.2019, 10:30 und 14:00 Uhr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Ihr Satteinser Bibliotheksteam

Unsere Öffnungszeiten

Montag 17:30 - 19:00 Uhr

Mittwoch 08:30 - 11:30 Uhr

16:30 - 18:30 Uhr

Freitag 16:00 - 18:00 Uhr

Spiele für Menschen ab 6 Jahren

Sonntag 09:00 - 11:00 Uhr

Mehr auf www.satteins.bvoe.at und Facebook.

AK Mission/Entwicklungszusammenarbeit

Sonntag der Weltkirche, 20.10.2019

Am 20. Oktober feiern wir den Sonntag der Weltkirche, den Missions-Sonntag. Das Beispielland ist Myanmar, das Thema "Unsere Mission ist die Liebe". Wir laden ein zur Mitfeier der Messfeier um 10:15 Uhr, die der AK Mission und der Frauenchor Spontan mitgestalten werden.

Myanmar

In Myanmar leben 53 Millionen Menschen, die 135 verschiedenen Volksgruppen angehören. Der Großteil der Einwohner bekennt sich zum Buddhismus, 6 % sind Christen, nur 1 % Katholiken.



Die 700.000 Mitglieder der Katholischen Kirche sind in 16 Diözesen organisiert. Die Bedeutung dieser Minderheit geht jedoch weit über den zahlenmäßigen Anteil an der Bevölkerung hinaus.



Unabhängig von der religiösen oder ethnischen Zugehörigkeit erhalten besonders arme und benachteiligte Menschen Bildung, Hilfe und lebensnotwendige Perspektiven für ihr Leben und ihre Zukunft.

Information: Adventzauber am Sonntag, 01.12. 2019

Der Adventmarkt (Adventzauber) findet am Sonntag, 1. Dezember von 11 bis 18 Uhr im Schäflegarten statt.

Wir bitten, die **Keksspenden** am Freitag, 29. November, zwischen 13 Uhr und 14 Uhr im Pfarrheim abzugeben oder zuvor bei unseren Mitarbeiterinnen.

Wir sind auch wieder auf der Suche nach **Bäcker/innen**, die mithelfen, dass diese Aktion einmal mehr gelingen kann. Unser bekanntes und begehrtes Angebot: Kekse und Socken, selbstgebacken und handgestrickt, kommt immer gut an. Handarbeit ist zunehmend gefragt und geschätzt. Den "Erlös" geben wir wieder weiter an Missions- und Entwicklungsprojekte.

Es ist schön und freut uns sehr, dass diese Advent- Aktion seit Jahrzehnten in unserer Pfarrgemeinde so viel Unterstützung erfährt. Wir bedanken uns bei allen, die mithelfen und laden zum Besuch unseres Standes herzlich ein.

AK Mission/Entwicklungszusammenarbeit

Aus dem Pfarrgemeinderat

Im vergangenen Arbeitsjahr hat sich der Pfarrgemeinderat um folgende Schwerpunkte gekümmert:

- Die intensiven Bemühungen der Pfarrgemeinderäte von Göfis und Satteins gemeinsam mit Pfarrer Georg um die Nachbesetzung der Stelle von Kaplan Marreddy haben zu einem Erfolg geführt: Am Sonntag, 15. September 2019 konnten wir Gerold Reichart bei der Sonntagsmessfeier feierlich als Pfarrvikar begrüßen. Er wohnt im Pfarrhaus Satteins.
- Eine Richtlinie für Begräbnisse wurde erarbeitet.
- Einen langgehegten Wunsch vieler Satteinser/innen hat Schlossermeister Josef Hermann erfüllt: Er hat einen ansprechenden Opferkerzenständer für die Pfarrkirche geschaffen. Ein dazu passendes Taufbecken ist ebenfalls in Auftrag gegeben.
- Das neu gegründete Firmteam hat bereits den ersten Jahrgang auf dem "langen Weg" zur Firmung (17 plus) begleitet und zu Firmung mit Bischof Benno geführt.
- Das Team "Lebendige Kirche" bringt mit Familienmessen neues Leben in die Liturgie.
- Der Internetauftritt der Pfarre wurde ansprechend und benutzerfreundlich gestaltet.

Nach der Sommerpause wurden in der ersten Sitzung im September folgende Schwerpunkte für das kommende Jahr geplant:

- Verbesserung des Audiosystem in der Pfarrkirche
- Behindertengerechter Zugang zum Westeingang der Pfarrkirche
- Wiederaufnahme der Hausbesuche mit Haussegnung durch Pfarrer Georg und Pfarrvikar Gerold
- Verstärkung der Bemühungen um die Jugendarbeit

Heinz Hosp, für den Pfarrgemeinderat

Auf ging's in den Skyline Park

Mit großer Vorfreude ging es am Donnerstag, 5. September 2019 mit unseren fleißigen Ministrantinnen und Ministranten aus unserem Pfarrverband zu Bayerns größtem Freizeitpark, dem Skyline Park. 38 Kinder aus Göfis und Satteins waren mit dabei und gemeinsam verbrachten wir einen tollen Tag. Ein großer Dank an die Begleitpersonen Daniela Jamer, Hubert Metzler, Sigrid und Martin Terzer. Obwohl es Petrus leider nicht so gut mit uns meinte, tat dies der guten Stimmung keinen Abbruch. Achterbahnen, Wildwasserrutschen und Kinderkarussells, für alle war etwas dabei. Ein Gruppenbild findet ihr auf der letzten Seite des Pfarrblatts

Hiermit möchte ich euch, unseren Minis, für euren Dienst am Altar von Herzen danken. Es ist immer wieder schön zu sehen und zu spüren, wie viel Freude und Lebendigkeit ihr in unsere Pfarren bringt.

Pfarrer Georg Varghese Thaniyath



Ein herzliches Vergeltsgott

gilt allen Wohltäterinnen und Wohltätern unserer Pfarrkirche.

Mit ihren großherzigen Spenden haben sie geholfen einen Großteil der Schulden für die Renovierung des Kirchturms zu tilgen.

Herzlichen Dank!

Wir zählen weiter auf euch!

ADVENTFENSTERAKTION 2019

in jüngeren Händen

Noch genießen wir die herbstlichen Temperaturen und den strahlenden Sonnenschein, doch der Dezember und die langen Winterabende kommen bestimmt. Auch heuer sollen in diese besondere Zeit durch die Advent-Fenster-Aktion Licht und Freude in unser Dorf gebracht werden.

Wir, vom Advent-Fenster-Aktions-Team der vergangenen Jahre, freuen uns ganz besonders, dass wir das Projekt in jüngere Hände übergeben dürfen. Familie Rebecca und Elias Grutsch aus der Mühlegasse hat sich voller Freude und mit viel Motivation bereit erklärt, die Aktion fortzuführen. Dafür bedanken wir uns von Herzen.

Wie in den vergangenen Jahren wird Mitte November die Einladung zur Teilnahme über Schule, Kindergarten und die Spielgruppe ausgeteilt. Details und Infos finden Sie auch rechtzeitig im Walgaublatt.

Wer sich aber unbedingt jetzt schon einen Platz für Dezember reservieren möchte, kann dies gerne bei Rebecca Grutsch Tel. 0664/433 90 15 tun.

Bei allen bewährten Gestalter/innen und Unterstützer/innen der Aktion bedanken wir uns für ihre jahrelange Treue. Dem neuen Team wünschen wir viel Erfolg und der gesamten Bevölkerung von Satteins viel Freude, wenn vom 1. bis 24. Dezember das Dorf mit jedem Adventfenster wieder etwas heller wird.

*Für das bisherige Advent-Fenster-Aktions-Team
Edeltraud Bale*

UNTERWEGS FÜR EINE BESSERE WELT

Menschen in Afrika, Asien und Lateinamerika unterstützen und mit Freunden/innen Action und Spaß haben ist eine großartige Sache.

Mach mit bei der Sternsingeraktion!

Als Sternsinger bist du an einem der Nachmittage vom Freitag, 3. bis Sonntag, 5. Jänner 2020 unterwegs.

Einteilung und 1. Probe: Samstag, 7. Dezember 2019

um 17:00 im Pfarrheim

2. Probe: Samstag, 21. Dezember 2019

um 17:00 im Pfarrheim

Abschlussprobe: Montag, 30. Dezember 2019

um 17:00 im Pfarrheim

Wir würden uns sehr freuen, wenn du mitmachst! Frag auch deine Freunde, ob sie mitmachen. Wenn ihr schon eine ganze Gruppe habt, meldet euch bitte als Gruppe.

Melde dich bitte bei den Religionslehrerinnen (Christine Konzett und Gabriele Lorenzi) oder bei Christine Metzler (T 8512) bis spätestens **Freitag, 6. Dezember 2019**.

Falls ihr eine Begleitperson habt, die euch begleiten würde (Mama, Papa, ältere Geschwister, Bekannte, ...), oder falls ihr jemand kennt, der eine Jausenstation bereitstellen würde, fragt bitte nach und meldet euch. Alle Helfer sind sehr willkommen!

Falls ihr an einem der Tage 3. bis 5. Jänner verhindert seid oder falls ihr besondere Wünsche habt (Straße, Jausenstation, ...), meldet es schnellstmöglich, damit wir den Wunsch bei der Einteilung berücksichtigen können!

Das Sternsingerteam

Liebe Seniorinnen und Senioren

Am 10. September starteten wir nach der Sommerpause mit einer gut besuchten Modeschau unser Programm in der Seniorenstube.

Wir treffen uns wieder jeden 2. Dienstag im Pfarrheim zu einem gemütlichen Nachmittag. Bei Kaffee und Kuchen, beim Kartenspiel und beim Austausch von Neuigkeiten wollen wir es einfach „mitanand frei ha“. Beginn ist jeweils um 14 Uhr.

Dienstag, 8.Oktober

Dienstag, 22. Oktober

Dienstag, 8.November

Dienstag, 19.November

Wir wünschen euch noch einen schönen Herbst und freuen uns auf euren Besuch in der Seniorenstube. Auch Neuzugänge sind jederzeit herzlich willkommen.

Euer Seniorenstube-Team

Der Kirchenchor St. Georg ladet ein zum



Offenen Singen

am Sonntag, 6. Oktober um 17 Uhr

im Pfarrheim Satteins.

Die Veranstaltung ist bewirtet.

Wir begrüßen herzlich

die folgenden Kinder, die durch die Taufe in unsere Pfarrfamilie und in Gottes weltweite Kirche aufgenommen wurden:

Sonntag, 7. Juli 2019

Hannah der Familie Neßler-Begle

Sonntag, 1. September 2019

Clara der Familie Lampl und Berchtel

Jakob der Familie Natter

Rayan, Jamal und Amaya der Familie Fasser

Samstag, 14. September 2019

Niklas der Familie Morscher

Sonntag 29. September

Luis der Familie Zumtobel und Erhart

Wir trauern um

die folgenden Pfarrmitglieder, die in Gottes Frieden heimgekehrt sind:

Franz Hummer (1961), Rankweilerstraße 76,
verst. 05.06.2019

Anna Konzett, geb. Malin (1923), Trutsch 3,
verst. 16.06.2019

*Leben gilt es, vorwärts
nicht im Grab dem Tod sich beugen
sondern
aufstehen, auferstehen wie er auferstand
aufbrechen in den Raum der göttlichen Möglichkeiten,
denen kein Stein den Weg versperrt.*



Wir gedenken unserer Verstorbenen

am Mittwoch, 6. November um 19 Uhr



2014 03. Wilfried Siglär (1931), Feschgasse 3

21. Josef Steinlechner,
geb. Frutschnig (1927), Oberdorf 15

2015 16. Johannes Tschann (1961), Schwarzenhornstraße 7

2016 09. Erika Scheidbach, geb. Watzenegger (1941),
Augasse 33

23. Olga Schmid, geb. Hosp (1926), Eggasgaß 1

2018 13. Maria Schmid (1929), Fohnstraße 1

am Mittwoch, 4. Dezember um 19 Uhr

2015 16. Mathilde Getzner, geb. Gohm (1936), Storchanest 8

2016 20. Matthias Scheidbach (1981), Rönserstraße 31

21. Goswin Vith (1938), Übersaxen, Kirchstraße 28

27. Roman Barwart (1946), Kirchstraße 3

2017 21. Anna Lins, geb. Meusburger (1943), Storchanest 10

2018 06. Ilga Müller, geb. Vith (1937),

Schwarzenhornstraße 24

30. Edmund Madlener (1933), Trutsch 24

Hoffnung

Unsere Hoffnung wird Neues wagen

Unsere Hoffnung wird Hände bekommen

Unsere Hoffnung wird Füße bekommen

Unsere Hoffnung macht bereit für freiwilliges Engagement

Gottesdienst

Gewöhnliche Gottesdienstordnung

Wöchentlich:

Dienstag 08:30 Uhr Morgenmesse

Donnerstag 16:00 Uhr Messfeier im Sozialzentrum,
an den ersten drei Donnerstagen
im Monat, wenn kein Feiertag ist

Sonntag 10:15 Uhr Sonntagsmessfeier

Monatlich:

1. Sonntag 14:00 Uhr Tauffeier

1. Mittwoch 19:00 Uhr Gedenkmesse für die Verstorbenen
des Monats der letzten 5 Jahre

2. Samstag 19:00 Uhr Sonntagvorabendmesse

Sie finden den aktueller Liturgieplan an der Anschlagtafel in der Pfarrkirche und im Internet auf www.pfarre-satteins.at unter dem Link Termine.

Den Oktoberrosenkranz

beten wir jeden Sonntag, Montag und Donnerstag um 19 Uhr in der Pfarrkirche.

12.10. Samstag

19:00 Sonntagvorabendmesse

13.10. 28. Sonntag im Jahreskreis

10:15 Wortgottesfeier

Ihre **Spende zum Weltmissionssonntag** kann steuerlich berücksichtigt werden. Tragen Sie dazu auf dem Opfersäcklein Name, Vorname, Geburtsdatum, Straße und Hausnummer ein.

- 20.10. 29. Sonntag im Jahreskreis - Weltmissionssonntag**
 Kirchensammlung für die Weltmission,
 Opfersäcklein liegen diesem Pfarrblatt bei.
 10:15 Sonntagsmessfeier
- 27.10. 30. Sonntag im Jahreskreis**
 10:15 Sonntagsmessfeier, musikalisch mitgestaltet
 von der Gruppe GRACE
- 01.11. Freitag - Allerheiligen**
 10:15 Festmesse, musikalisch mitgestaltet
 vom Kirchenchor
 14:00 Allerheiligenandacht auf dem Friedhof
- 02.11. Samstag - Allerseelen**
 19:00 Gedenkgottesdienst für alle Verstorbenen,
 musikalisch mitgestaltet vom Frauenchor
- 03.11. 31. Sonntag im Jahreskreis - Seelensonntag**
 Kirchensammlung für die Kirchturmsanierung
 10:15 Sonntagsmessfeier, musikalisch mitgestaltet
 vom Musikverein
 14:00 Tauffeier
- 06.11. Mittwoch**
 19:00 Gedenkfeier für die Verstorbenen im Monat
 November der letzten fünf Jahre
- 09.11. Samstag**
 19:00 Sonntagvorabendmesse,
 musikalisch mitgestaltet vom Nofler Chörle
- 10.11. 32. Sonntag im Jahreskreis**
 10:15 Sonntagswortgottesfeier
- 17.11. 33. Sonntag im Jahreskreis**
 Kirchensammlung für die Inlandshilfe der Caritas
 10:15 Sonntagsmessfeier, musikalisch mitgestaltet
 von der Gruppe GRACE

24.11. Christkönigssonntag

10:15 Sonntagsmessfeier

01.12. 1. Adventssonntag

Kirchensammlung für die Kirchturmsanierung

10:15 Familienmessfeier mit Einstimmung in den Advent und Adventkranzsegnung, mitgestaltet von der Gruppe LeKi

14:00 Tauffeier

04.12. Mittwoch

19:00 Gedenkfeier für die Verstorbenen im Monat Dezember der letzten fünf Jahre

Informationen zum Pfarrbüro

Satteins, Oberdorf 4

Telefon: 05524/8215; E-Mail: pfarramt@pfarre-satteins.at

Internet: www.pfarre-satteins.at

Öffnungszeiten während des Jahres:

Montag und Freitag jeweils 9-10 Uhr

In den Herbstferien vom 28. Oktober bis 3. November bleibt das Pfarrbüro geschlossen.

Anfragen auch gerne über das Pfarrbüro Göfis

Telefon: 05522/73790

Dienstag, Mittwoch und Freitag von 8 bis 10:30 Uhr

Pfarrer Georg Varghese Thaniyath

ist an jedem Dienstag von 13:30 bis 15:30 Uhr im Pfarrbüro anwesend.

Termine für persönliche Gespräche können auch telefonisch unter 05524/8215 vereinbart werden.

Die **Hausbesuche mit Hausegnung** führt Pfarrer Georg jeweils am Donnerstag von 15 bis 20 Uhr durch.

Medieninhaber, Redaktion und Verlagsanschrift:

Pfarramt Satteins, 6822 Satteins, Oberdorf 4

Druck: diöpress Feldkirch

